

# Inhalt

<b>Einleitung</b> . . . . .	9
<b>1. Computer in der Grundschule im internationalen und nationalen Vergleich</b> . . . . .	12
1.1 Wie sieht es im Ausland aus? . . . . .	12
1.1.1 England . . . . .	12
1.1.2 Frankreich . . . . .	13
1.1.3 Niederlande . . . . .	13
1.1.4 Österreich . . . . .	13
1.1.5 Israel . . . . .	14
1.1.6 Vereinigte Staaten . . . . .	14
1.1.7 Japan . . . . .	15
1.2 Computereinsatz in der Grundschule in Deutschland . . . . .	15
1.2.1 Allgemeiner Überblick . . . . .	15
1.2.2 Modellversuche in Deutschland . . . . .	19
1.2.2.1 Niedersachsen . . . . .	19
1.2.2.2 Nordrhein-Westfalen . . . . .	19
1.2.2.3 Rheinland-Pfalz . . . . .	20
1.2.2.4 Schleswig-Holstein . . . . .	21
1.2.2.5 Zusammenfassende Einschätzung der Modellversuche . . . . .	21
1.3 Der Computer im Unterricht aus der Sicht von Eltern und Schulaufsicht . . . . .	25
1.4 Vorgaben der Schulgesetze und der Richtlinien und Lehrpläne . . . . .	27
1.5 Computereinsatz in der Margaretenschule Münster . . . . .	30
1.5.1 Computereinsatz im Spracheunterricht des 1. Schuljahres . . . . .	33
1.5.2 Computereinsatz im Mathematikunterricht des 1. Schuljahres . . . . .	39
1.5.3 Computereinsatz im Unterricht der 2.–4. Schuljahre . . . . .	42
1.5.4 Zusammenfassung: Erste Erfahrungen mit dem Computereinsatz . . . . .	49
1.6 Lehrerfortbildung für Lehrerinnen und Lehrer . . . . .	50
<b>2. Entwicklung von Software an der Margaretenschule Münster</b> . . . . .	54
2.1 Kriterien für eine kindgerechte Grundschulsoftware . . . . .	54
2.2 Software aus der Margaretenschule Münster . . . . .	60
2.2.1 Software für den Mathematikunterricht . . . . .	60
2.2.1.1 MATHE-MEISTER . . . . .	60

2.2.1.2	MATHE-MEMORY . . . . .	63
2.2.2	Software für den Spracheunterricht . . . . .	63
2.2.2.1	LESEMEISTER . . . . .	63
2.2.2.2	LESE- und RECHTSCHREIBMEISTER . . . . .	66
2.2.2.3	KREUZWORTRÄTSEL-PROGRAMM . . . . .	69
2.3	Weitere Software . . . . .	69
2.4	LOGO in der Grundschule? . . . . .	71
2.5	Fazit . . . . .	73
<b>3.</b>	<b>„Herkömmlicher“ Unterricht versus Computereinsatz . . . . .</b>	<b>74</b>
3.1	Ergebniskontrolle durch den Computer . . . . .	74
3.2	Diagnose der Schülerleistungen durch den Computer . . . . .	75
3.3	Der Computer als Motivationsautomat . . . . .	79
3.4	Lernspiele mit dem Computer . . . . .	82
3.5	Der Computer als Übungshilfe . . . . .	83
3.6	Computer und Rechtschreibung . . . . .	84
3.7	Der Computer im Mathematikunterricht . . . . .	86
3.8	Computer und Aufsatzerziehung . . . . .	90
3.8.1	Traditionelle Aufsatzerziehung . . . . .	90
3.8.2	Aufsatzschreiben mit einem Textverarbeitungsprogramm . . . . .	91
3.8.3	Rechtschreibkorrektur in den Aufsätzen . . . . .	96
3.8.4	Computer und Freies Schreiben . . . . .	97
<b>4.</b>	<b>Computer und Lernstörungen . . . . .</b>	<b>103</b>
4.1	Computereinsatz bei lese- und rechtschreibschwachen Kindern . . . . .	103
4.2	Förderung von lese- und rechtschreibschwachen Erstkläßlern . . . . .	107
4.2.1	Fallbeispiele . . . . .	107
4.3	Förderung von lese- und rechtschreibschwachen Kindern der 2. bis 4. Jahrgänge . . . . .	111
4.3.1	Fallbeispiele . . . . .	111
4.4	Computereinsatz bei rechenschwachen Kindern . . . . .	115
4.4.1	Fallbeispiele . . . . .	119
4.5	Förderung von Kindern aus der Sekundarstufe I . . . . .	122
4.5.1	Fallbeispiele . . . . .	123
<b>Schluß</b>	<b>. . . . .</b>	<b>125</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>. . . . .</b>	<b>127</b>

<b>Anhang</b> . . . . .	131
A 1: Schülerinterview mit der Klasse 2a der Margaretenschule Münster	131
A 2: Arbeitsblätter für die Einführung des Computers . . . . .	136
A 3: Lesetest Nr. 1 und 2 . . . . .	139
A 4: Adressen (Landesinstitute und vergleichbare Institutionen) . . . .	141